

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 109 (1983)  
**Heft:** 22

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Rosado, Fernando Puig

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

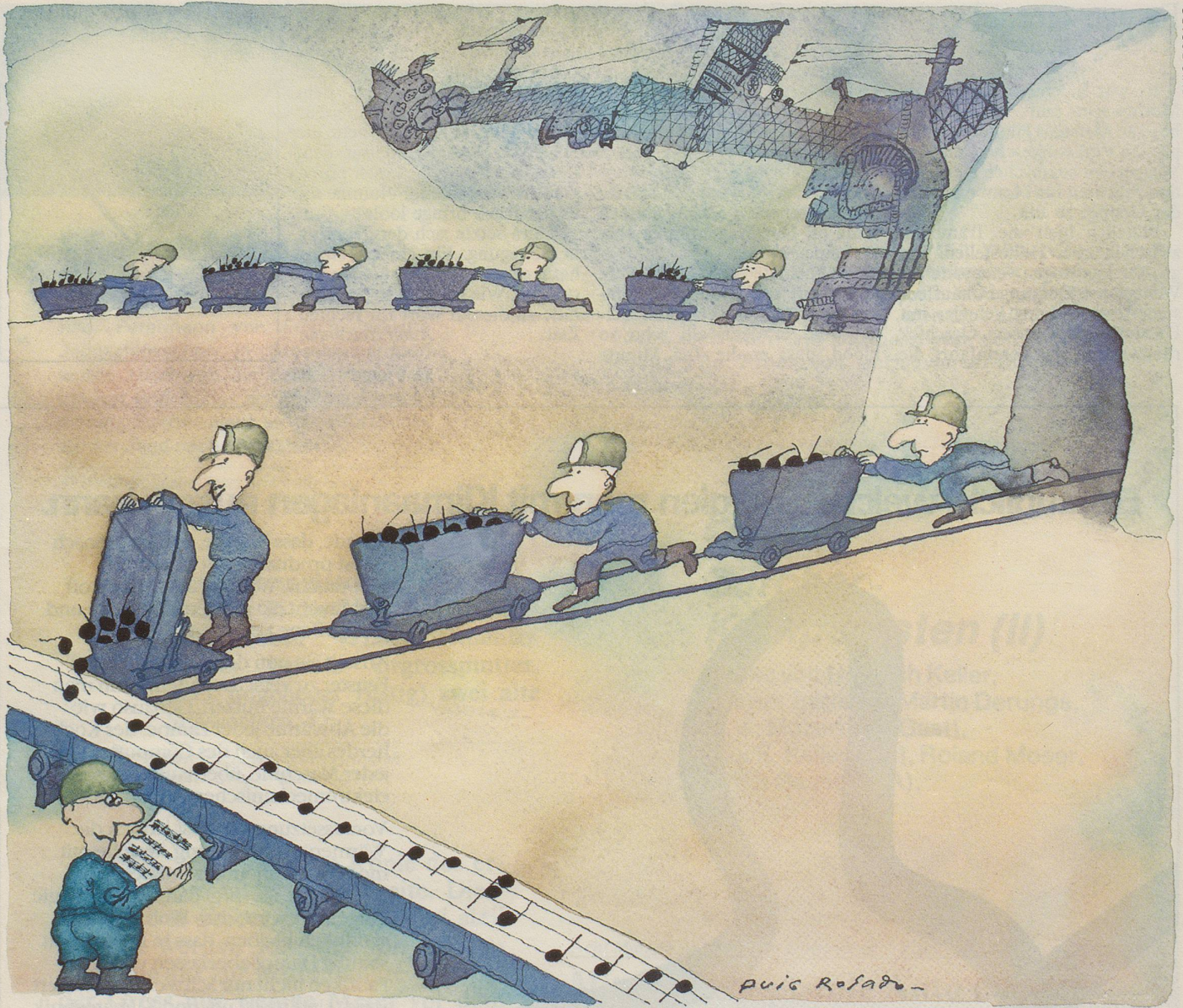
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ulrich Webers Wochengedicht

# Am nächsten schönen Wochenende

Ein Ehepaar beging im Märzen,  
am Tag, da seine beiden Herzen  
vor zwanzig Jahren sich gefunden,  
**kein** Festlein in den Abendstunden.

Der Ehemann, ganz Herr der Lage,  
der sprach an diesem Hochzeitstage  
zur Gattin nämlich nur: «Wir warten  
und feiern ihn in unserm Garten,  
sobald es wärmer wird, mit vielen  
Befreundeten bei Grill und Spielen!»

«Das Fest», vor allem er betonte,  
weil zu betonen es sich lohnte,  
«soll sein, ich schwör's dir in die Hände,  
am nächsten schönen Wochenende!»

Das war vor beinahe dreizehn Wochen.  
Die Ehe ist seither zerbrochen.

PS.  
Das Fest hat mangels schöner Stunden  
(an Weekends) niemals stattgefunden.